

„Wissen macht Spaß“ – Chancen auch für Flüchtlingskinder

Bamberg – Das „10. Zaubhafte Sommerfest“ von 13 Bamberger Serviceclubs im Rahmen von „Bamberg zaubert“ hat im letzten Sommer dank der schweißtreibenden Einsatzes von 120 Ehrenamtlichen einen Rekord-erlös von 13 000 Euro verzeichnet. 11 000 Euro davon kommen dem Projekt „Wissen macht Spaß – Chancen auch für Flüchtlingskinder“ der Soroptimistinnen zugute.

Sprachunterricht, Mittagsbetreuung mit „kochenden Jungens und Mädchen“, Hausaufgabenbetreuung, Gespräche mit Schülerfamilien oder Musik- und Malunterricht – das sind einige der Schwerpunkte des Projekts „Wissen macht Spaß“, das der Soroptimist-International-Club Bamberg-Kunigunde Anfang 2014 gestartet hat. „Wissen macht Spaß“ soll Schülerinnen und Schülern an Mittelschulen in Bamberg und Umgebung helfen, sich ihre Chancen für die Zukunft zu sichern und ihre individuellen Potentiale zu nut-



Die Bamberger Serviceclubs übergaben den Erlös an die Soroptimistinnen.

Foto: pr

zen. Das bedeutet vor allem für Kinder mit Migrationshintergrund gezielte Förderung beim Erlernen der deutschen Sprache und dabei, den Quali zu erreichen – ein Thema, das angesichts der Flüchtlingsproblematik immer brennender wird.

Die Sorores des SI-Clubs Bamberg-Kunigunde haben das Projekt in enger Zusammenarbeit mit den Rektoren und Lehrern der betreffenden Schulen erarbeitet: das sind bisher die Heidelsteigschule in Bamberg, die Gaustadter Mittelschule, die

Don-Bosco-Schule in Stappenbach und die Mittelschule in Ebern. Insgesamt flossen schon etwa 1300 Arbeitsstunden in das Projekt, 500 bezahlte und 800 ehrenamtlich geleistete: neben den Sorores engagierten sich vom Club beauftragte Fachfrau-

Bamberger Serviceclubs spenden Rekorderlös

en, z.B. Germanistinnen mit dem fachlichen Schwerpunkt „Deutsch als Fremdsprache“ oder Studentinnen mit Migrationshintergrund – eine Win-win-Aktion.

Wo immer in schulischen Notfällen schnell und unbürokratisch geholfen werden muss, versuchten die Aktiven von „Wissen macht Spaß“ einzuspringen. Außerdem bezahlten sie beispielsweise Trommeln für integrativen Percussion-Unterricht, zwei Leselernkoffer und elf Unterrichtstablets und unterstützten Besuche bei den Symphonikern und den Calderon-Festspielen.

Doch der Bedarf steigt mit jedem Flüchtlingskind, das hier in die Schule kommt. Deshalb war die Freude besonders groß, dass „Wissen macht Spaß“ in diesem Jahr mit 11 000 Euro aus dem Erlös des „Zaubhaften Sommerfestes“ gefördert wird. Mit dem Ziel, soziale, gemeinnützige und kulturelle Projekte in Bamberg und Umgebung zu unter-

stützen, wurde 2006 das „Zaubhafte Sommerfest“ in Schloss Geyerswörth vom Lions-Club Bamberg-Michelsberg ins Leben gerufen.

In den vergangenen zehn Jahren konnten schon 90 000 Euro verteilt werden. Heuer haben sich 13 Bamberger Serviceclubs beteiligt, und auch der Wettergott hat mitgeholfen, so dass das Fest ein voller Erfolg wurde. Insgesamt wurden 13 000 Euro erwirtschaftet, die außer für das Projekt „Wissen macht Spaß“ auch für die Anschaffung eines Defibrillators für den Tourismus- und Kongress-Service (Wert: 2000 Euro) verwendet werden.

Die tatkräftige (und bei 36 Grad im Schatten auch ziemlich schweißtreibende) Arbeit aller, die sich beim „Zaubhaften Sommerfest“ eingesetzt haben, als Organisator, Mundschenkin oder an den Ständen, hat Bamberg ein gutes Stück weitergebracht; sie hilft „Chancen für die Zukunft zu sichern“.

red